

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 70 (1992)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Leserumfrage : Fragen zum Thema: "Alt-Jung"

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Fragen zum Thema:

# «Alt-Jung»

Mit dieser Leserumfrage versuchen wir zum ersten Male in der Schweiz, die Beziehungen und die Berührungspunkte zwischen Alt und Jung zu erforschen. Der Fragebogen wurde von Hector Schmassmann, Soziologisches Seminar der Universität in Basel, zusammen mit den Redaktionen der auflagestärksten Jugend-Zeitschrift, dem «Musenalp-Express», und des Senioren-Magazins «Zeitlupe» entwickelt.

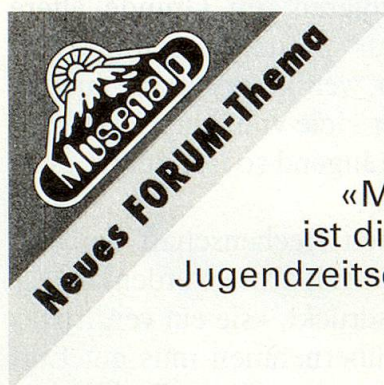
Unter den bis zum 16. März 1992 eingesandten und ausgefüllten Fragebogen verlosen wir

- 2 Goldvreneli
- 10 Abonnemente der ZEITLUPE

für sich selbst oder zum Weiterverschenken (gültig für ein Jahr).

Selbstverständlich können auch Personen bei dieser Leserumfrage mitmachen, die noch nicht im AHV-Alter stehen.

Persönliche Bemerkungen können Sie auf einem separaten Blatt beilegen.



Der  
«Musenalp-Express»  
ist die auflagenstärkste  
Jugendzeitschrift der Schweiz.



Die «Zeitlupe» ist die auflagenstärkste  
Senioren-Zeitschrift der Schweiz.

In beiden Zeitschriften erscheint der gleiche Fragebogen, so dass ein interessanter Vergleich zwischen den beiden Generationen möglich sein wird.

Den ausgefüllten

## Fragebogen

senden Sie bitte in einem frankierten Umschlag an:

Zeitlupe  
Fragebogen  
Postfach 642  
8027 Zürich



## Fragebogen

## «Alt – Jung»

Geschlecht: ☐ männlich ☐ weiblich  
 Nationalität: ☐ Schweiz ☐ Ausland  
 Geburtsjahr: ☐ ☐ ☐ ☐  
 Zivilstand: ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ verwitwet ☐ geschieden  
 Familie: ☐ Wieviele Generationen leben von Ihrer Familie?  
 (z.B. Eltern, Sie selber, Kinder, Enkel = 4 Generationen)

Haushaltform: ☐ Kollektiv-Haushalt (z.B. Heim/Internat)  
 Privater Haushalt mit: ☐ Ehegatte/in ☐ Eltern ☐ Kindern  
☐ Vater oder Mutter ☐ Enkelkindern ☐ Grosseltern  
☐ allein

Finanzielle Situation: ☐ von Eltern/Kindern unterstützt  
 1=ja; 2=nein ☐ Bezug von Ergänzungsleistung/kantonale Beihilfen

Ausbildung: ☐ Grundschule ☐ höhere Mittel- oder Diplomschule, Gymnasium  
☐ Berufslehre ☐ höhere Fachausbildung, Universität

Wohnort: ☐ Stadt (ab 50 000 Einwohner) ☐ Gemeinde in Stadtnähe  
☐ Kleinstadt (ab 20 000 Einwohner) ☐ ländliches Gebiet

Kanton oder Land: ☐ ☐ (Bitte Autokennzeichen einsetzen)

Beruf (jetziger oder zuletzt ausgeübter): ☐ angestellt ☐ selbständig  
☐ Akademiker/in ☐ Arbeiter/in ☐ in Büro tätig  
☐ Handwerker/in ☐ im Haushalt tätig ☐ Landwirt/in  
☐ Manager/in ☐ Verkäufer/in  
☐ in anderem Dienstleistungsbetrieb tätig

## Persönliche Fragen:

Von welchem Alter an bezeichnen Sie eine Person als alt? .....

Von welchem Ereignis an fühl(t)en Sie sich alt? (Bitte ankreuzen)

☐ Pensionierung ☐ Geburt des ersten Urenkels  
☐ Verlust des Ehegatten ☐ Auftreten von gehäuften körperlichen Beschwerden  
☐ Geburt des ersten Enkels ☐ Auftreten von Hautveränderungen (z.B. Flecken, Falten)

Was macht Ihnen Angst? (Bitte ankreuzen)

☐ Krieg ☐ Krankheit  
☐ Verbrechen ☐ Tod  
☐ Zerstörung der Umwelt ☐ Zukunft allgemein  
☐ Armut ☐ .....



## Was meinen Sie zu folgenden Aussagen?

Die Zahlen 1 bis 5 bedeuten:

- 1 = Ich bin damit völlig einverstanden.
- 2 = Ich kann dieser Aussage in etwa zustimmen.
- 3 = Ich weiss nicht.
- 4 = Ich bin nicht ganz damit einverstanden.
- 5 = Ich lehne die Aussage völlig ab.

Zahlen 1 bis 5 einsetzen

- ☐ Alte Menschen sollen mehr Einfluss in Wirtschaft und Politik haben.
- ☐ Alte Menschen haben zuviel Einfluss in Wirtschaft und Politik.
- ☐ In der Gegenwart von alten Menschen fühle ich mich nicht wohl.
- ☐ Es ist angenehm, mit alten Menschen zusammen zu sein.
- ☐ Alte Menschen sind reizbar, mürrisch, abweisend, unzufrieden.
- ☐ Alte Menschen sind fröhlich, verständig, liebenswürdig, gut aufgelegt.
- ☐ Alte Menschen fordern Dankbarkeit und Anerkennung für ihre eigenen Leistungen.
- ☐ Alte Menschen verdienen nicht mehr Dankbarkeit und Anerkennung als andere Menschen auch.
- ☐ Alte Menschen müssen sich zuerst von ihren Vorurteilen befreien, wenn sie akzeptiert werden möchten.
- ☐ Alte Menschen haben die gleichen Fehler wie andere Menschen auch.
- ☐ Junge Menschen sollen mehr Einfluss in Wirtschaft und Politik haben.
- ☐ Junge Menschen haben zuviel Einfluss in Wirtschaft und Politik.
- ☐ In der Gegenwart von jungen Menschen fühle ich mich nicht wohl.
- ☐ Es ist angenehm, mit jungen Menschen zusammen zu sein.
- ☐ Junge Menschen sind frech, vorlaut, schnippisch, unausgeglichen.
- ☐ Junge Menschen sind hilfsbereit, zuvorkommend, kontaktfreudig, unkompliziert.
- ☐ Junge Menschen fordern Dankbarkeit und Anerkennung für ihre eigenen Leistungen.
- ☐ Junge Menschen verdienen nicht mehr Dankbarkeit und Anerkennung als andere Menschen auch.
- ☐ Junge Menschen müssen sich zuerst von ihren Vorurteilen befreien, wenn sie akzeptiert werden möchten.
- ☐ Junge Menschen haben die gleichen Fehler wie andere Menschen auch.
- ☐ Ich bevorzuge eine Wohngegend, in der alle Altersgruppen vertreten sind.
- ☐ Ich bevorzuge eine Wohngegend, in der vor allem gleichaltrige Menschen wohnen.

Adresse: Name/Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

Einsenden an: Zeitlupe, Postfach, 8027 Zürich